

Abdruck
28. III. 1917

127

Der russische Umsturz.

Ein Verzicht aus dem Hause Romanow.

Neun Großfürsten des Hauses Romanow und ein Schwager des abgesetzten Zaren haben an die Revolutionsregierung eine Verzichtserklärung gerichtet, die sicher weniger von dem Wunsche, sich selbst der Zugehörigkeit zu einem Herrscherhause und sogar des Familien-eigentums zu berauben, als dem Bestreben, das eigene Leben zu retten, diktiert ist. Sehr tapfer und überzeugend ist dieses Dokument großfürstlicher Unterwürfigkeit vor dem Umsturz gerade nicht und auch die Revolutionäre werden die Herzensergüsse eines Nikolaj Nikolajewitsch für die Segnungen des schlichten bürgerlichen Lebens und der freiwilligen Armut nicht gar zu ernst nehmen.

Es ist aber bemerkenswert, daß von 18 großjährigen Großfürsten nur 9 die Erklärung unterzeichnet haben.

Petersburg, 27. März.

Die Großfürsten Nikolaus Nikolajewitsch, Nikolaus Michailowitsch, Alexander Michailowitsch, Boris Wladimirowitsch, Sergius Michailowitsch, Georg Michailowitsch, Demetrius Konstantinowitsch, die Prinzen Gabriel Konstantinowitsch und Igor Konstantinowitsch sowie der Schwager des Zaren Herzog Alexander von Oldenburg sandten an die provisorische Regierung ein Telegramm, in dem sie erklären, daß sie sich vollständig der Anschauung angeschlossen haben, die in der vom Großfürsten Michael Alexandrowitsch ausgesprochenen **A b d a n k u n g s u r k u n d e** dargelegt wurde. Gleichzeitig sprachen sie den festen Entschluß aus, die provisorische Regierung in jeder Weise zu unterstützen. Bezüglich der **A p a n a g e g ü t e r** der Großfürsten und Prinzen sprachen sie die Ansicht aus, daß diese Güter gemäß der obgenannten Urkunde jetzt Staats-eigentum seien.

KR. Stockholm, 27. März. (Priv.)

Der Petersburger „Times“-Korrespondent bezeichnet es als töricht zu leugnen, daß sich schon jetzt Anzeichen einer Gegenrevolution in Rußland einstellen. Die Orthodorie und der Zarismus seien derart tief im Wesenden des **R u s s e n t u m s** verankert, daß die Einführung einer demokratischen Staatsform in Rußland zumindest eine Zerteilung des **R i e s e n r e i c h e s** nach sich ziehen müßte.

„Times“ melden ferner aus Petersburg, daß die monarchistischen Elemente in Rußland den Großfürsten **M i c h a e l A l e x a n d r o w i t s c h** als **T h r o n w e r b e r** aufstellen werden, und hoffen, er werde bei allgemeinen Wahlen die Mehrheit erlangen.